

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie Bad Boll
Christa Engelhardt
Sekretariat: Erika Beckert
Telefon +49 7164 79-211
Telefax +49 7164 79-5211
erika.beckert@ev-akademie-
boll.de

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 85,00 €
Der Eintrittspreis für Thermalbad
und Sauna muss separat ent-
richtet werden.

Preise für Vollpension

DZ Dusche/WC 128,45 €
EZ Dusche/WC 152,65 €

Verpflegung

ohne Frühstück
ohne Unterkunft 58,35 €

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.
Ermäßigung auf Anfrage mög-
lich.

Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Als Haus der Evangelischen Lan-
deskirche in Württemberg lädt
die Akademie ein zum Gespräch
über Fragen des Gemeinwohls
und des beruflichen Lebens. Sie
ermutigt zu Klärungen im Geiste
christlicher Humanität und To-
leranz. In ihrem Wirtschaften
richtet sich die Akademie nach
Kriterien der Nachhaltigkeit.
Sie ist nach dem europäischen
EMASplus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
26. Oktober 2011. Sie erhalten
eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

40 13 11

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Anreise**mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göpping-
gen, nach ca. 5 km rechts Ab-
zweigung Bad Boll, nach ca.
300 m zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB
(100 m links vom Bahnhofsge-
bäude), Bussteig K, Linie 20 nach
Bad Boll, Haltestelle Ev. Akade-
mie/Reha-Klinik, Dauer circa
20 Minuten.

Zielgruppe

Pfarrer/innen, Religionsleh-
rer/innen, Seelsorger/innen

Tagungsleitung

Christa Engelhardt
Dipl. Päd. und Dipl. Psychol.
Beraterin, Studienleiterin,
Evangelische Akademie Bad Boll

und die Vertrauenspersonen der
Schwerbehindertenvertretung
der Pfarrerinnen und Pfarrer der
Evangelischen Landeskirche in
Württemberg:

Thomas Mann
Pfarrer, Stuttgart-Stammheim

Ulrich Pfandler
Pfarrer, Mühlen a.N.

Wiebke Wähling
Dekanin, Stuttgart-
Zuffenhausen

**Referentinnen, Referenten
und Mitwirkende**

Dr. Esther Bollag
Theologin, Evangelische Stiftung
Alsterdorf, Hamburg, Stabstelle
diakonische Profilentwicklung,
stellvertr. Vorsitzende im kbs

Joachim Burger
Korbmacher, Stiftung
St. Franziskus Heiligenbronn

Albrecht Esche
Studienleiter und Pfarrer i.R.,
Mössingen

Heike Frauendorf-Schulze
lizenzierte Feldenkrais-Lehrerin,
Mitglied des Feldenkrais-
Verbandes Deutschland e.V.,
Physiotherapeutin, Bad Boll

Frank Höfle
Dipl. Betriebswirt, Controller,
Stiftung St. Franziskus Heiligen-
bronn, mehrfacher Weltmeister
und Paralympicsieger. Erfol-
reichster deutscher Behinderten-
sportler im Bereich des nordi-
schen Skisports.

Birgit Mattausch
Pfarrerin in Roßdorf, Nürtingen

Dr. phil. Christoph Quarch
Philosoph, Theologe, Publizist,
editorische Arbeiten für Prof. Dr.
Hans-Georg Gadamer, Redakteur
bei den Evangelischen Kommen-
taren Stuttgart (1996-2000),
Studienleiter des Deutschen
Evangelischen Kirchentages
(2000-2006), Chefredakteur
von Public Forum (2006-2007)

In Kooperation mit:
Schwerbehindertenvertretung
der Pfarrerinnen und Pfarrer der
Evangelischen Landeskirche in
Württemberg

kbs
Konvent von behinderten Seel-
sorger/innen und Behinderten-
seelsorger/innen e.V.

Hinweis:

Die Vertrauenspersonen der
Schwerbehindertenvertretung
der Pfarrer/innen der Evangeli-
schen Landeskirche in Württem-
berg sind während der gesamten
Tagung anwesend. Es ist mög-
lich, mit ihnen Termine zu ver-
einbaren und vor Ort Gespräche
zu führen.

Auf die Hüfte geschlagen

Herausforderung und Sinn von
Krankheit und Behinderung

7. bis 9. November 2011
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische
Akademie



Bad Boll

Auf die Hüfte geschlagen - Herausforderung und Sinn von Krankheit und Behinderung

Krankheiten sowie angeborene oder erworbene Behinderungen rufen Krisen hervor, aus denen gleichsam wie durch einen Katalysator Wachstum, Reifung und Entwicklung entstehen können. Insofern könnte man Krisen auch als (unfreiwillige) Fortbildung beschreiben, die das Schicksal einem auferlegt hat.

Für Theologinnen und Theologen kann hier eine Ressource, eine besondere Qualifikation entstehen, sowohl im Bereich Seelsorge als auch im Bereich gesellschaftlichen Engagements. Mitgefühl, solidarisches und politisches Handeln für die Schwachen, Kranken, Stigmatisierten, Ausgegrenzten, die an den Hecken und Zäunen, können sich durch eigene Erfahrung von Krankheit und Behinderung vertiefen.

Über diesen ressourcenorientierten Ansatz wollen wir reflektieren.
Wir möchten beraten, wie Erfahrung von Krankheit, Behinderung, Leiden nicht mehr vorwiegend defizitär, sondern als Ressource wahrgenommen und genutzt werden kann und nach konkreten Handlungsansätzen fragen.

Was kann persönlich heilen und was kann strukturell heilen im Sinne von ganz sein, vollständig sein?

Wie kann man trotz und gerade im Leiden Sinn finden?

Wie ist es möglich, seelische Widerstandskraft (Resilienz) zu stärken, eine zuversichtliche Haltung in der Krise einzunehmen und in der Erfahrung eine Ressource zu sehen?

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und laden Sie herzlich in die Evangelische Akademie Bad Boll ein!

Christa Engelhardt, Thomas Mann,
Ulrich Pfandler, Wiebke Wähling

Montag 7. November 2011

12:00	Anreise, Anmeldung
12:30	Mittagessen
13:30	Begrüßung, Annäherung an das Thema, Austausch und Kennenlernen
14:15	Kraft ist in dem Schwachen mächtig Gemeinsam sind wir schwach und stark Autobiographischer Zugang: Frank Höfle, Dipl. Betriebswirt, Controller, Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn, mehrfacher Weltmeister und Paralympicsieger Joachim Burger, Korbmacher, Stiftung St. Franziskus Heiligenbronn
15:45	Kaffee und Kuchen
16:30	Vertrauen in die eigenen Stärken und in die des sozialen Umfeldes Gespräch im Plenum mit Frank Höfle und Joachim Burger
18:30	Abendessen
19:30	„Auf die Hüfte geschlagen“ Wie Jakob mit dem Engel ringt, der ihn auf die Hüfte schlägt, so dass er hinfort hinkte... (Gen. 32, 23-33) Bibliolog mit Birgit Mattausch, Pfarrerin in Roßdorf, Nürtingen anschließend informeller Austausch im Cafe Heuss

Dienstag 8. November 2011

8:00	Morgenandacht, Dekanin Wiebke Wähling
8:20	Frühstück
9:15	„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke“ (Psalm 135,14) Wohnen in einem behinderten Körper? Dr. Esther Bollag, Theologin, Evang. Stiftung Alsterdorf Hamburg, Stabstelle diakonische Profilentwicklung Referat mit anschließendem Gespräch

11:00	Kaffeepause
11:45	Fortsetzung der Gesprächsrunde
12:30	Mittagessen
14:30	Kaffee und Kuchen
15:00	Bewusstheit durch Bewegung: Feldenkrais-Lektion Im Fokus: Die Hüfte Praktische Erfahrung mit Heike Frauendorf-Schulze, Feldenkrais-Pädagogin und Physiotherapeutin, Bad Boll
17:00	Der Heilungsort Bad Boll Auf den Spuren von Johann Christoph Blumhardt Pfarrer, Seelsorger, Heiler Referat und Führung zum Kurhaus und Blumhardts Literatursalon in der Villa Vopelius mit Albrecht Esche, Studienleiter und Pfarrer i.R.
18:30	Abendessen
19:30	Pack die Badehose ein! Wir lassen es uns gut gehen und tanken Lebenskraft im Badhaus mit Thermalmineralbad und Sauna anschließend informeller Austausch im Cafe Heuss

Mittwoch 9. November 2011

8:00	Morgenandacht, Christa Engelhardt
8:20	Frühstück, Räumen der Zimmer
9:15	Das Gespräch der Seele mit sich selbst Philosophische Betrachtungen zum Heilungsgeschehen, zu Gesundheit und Krankheit Dr. phil. Christoph Quarch, Philosoph, Theologe, Publizist Referat mit anschließendem Gespräch
11:00	Kaffeepause
11:30	Fortsetzung der Gesprächsrunde, Auswertung
12:30	Abschluss mit dem Mittagessen